



Hannes Bardach

Mehrheitseigentümer
Vorsitzender des Aufsichtsrates
Frequentis AG

Persönlich	Hannes Bardach, gebürtiger Wiener, ist Jahrgang 1952. Er ist verheiratet und hat einen Sohn. Seine privaten Interessen umfassen alles, was mit neuesten Technologien und Innovationen zu tun hat.
Ausbildung	1976 schloss er sein Ingenieurstudium an der Technischen Universität Wien ab und absolvierte ausgewählte Lehrveranstaltungen für Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien. In den Folgejahren absolvierte er das SMP Management Programm in St. Gallen (Schweiz), das Management of Corporate Growth Executive Program an der Stanford University (USA) sowie eine Reihe weiterer relevanter Ausbildungen. Herr Bardach war außerdem wissenschaftlicher Assistent am Institut für Datenverarbeitung sowie Lehrbeauftragter für Mikroprozessortechnik an der Technischen Universität Wien.
Werdegang	Seine berufliche Laufbahn begann Herr Bardach als technischer Berater für Systemtechnik im Bereich Mikroprozessoren, wo er für mehrere namhafte High-Tech Unternehmen in Österreich und Deutschland tätig war. 1979 gründete er sein eigenes Ingenieur- und Beratungsbüro in Wien.
Frequentis	Im Jahr 1983 wurde Hannes Bardach Geschäftsführer von Frequentis, im Jahr 1986 übernahm er die Geschäftsanteile. Unter seiner Leitung entwickelte sich das Unternehmen von 4 Millionen Euro Umsatz zu einem weltweit tätigen Unternehmen mit einem Umsatz von rund 300 Millionen Euro, das herausragende Anerkennung und hohe internationale Auszeichnungen erhalten hat. Nach 35 Jahren in der Frequentis-Geschäftsführung wechselte Hannes Bardach Mitte April 2018 in den Frequentis-Aufsichtsrat. Als Vorsitzender des Aufsichtsrats steht er in enger Abstimmung mit dem Vorstand und trägt mit seiner Erfahrung und Wissen zum Erfolg der Frequentis-Gruppe bei.
Auszeichnungen	Hannes Bardach veröffentlichte mehrere renommierte wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Informatik. 2006 erhielt er die Ehrendoktorwürde „Dr. techn. h.c.“ sowie die „Wilhelm-Exner-Medaille“, eine international hoch angesehene Ehrung. 2010 wurde er als „Österreicher des Jahres“ / Kategorie Wirtschaft im Rahmen des Wettbewerbs „Österreich‘10“ ausgezeichnet. 2012 erhielt er das Große Ehrenzeichen der Republik Österreich. 2013 wurde er von Ernst & Young als „Entrepreneur des Jahres“ gewürdigt. 2020 erhielt er den Hermes.Wirtschafts.Preis für sein Lebenswerk und herausragende Wirtschaftsleistungen.

“*Es war und ist mir ein großes persönliches Anliegen, dass Frequentis führend bei innovativen, hochmodernen Lösungen für die jeweiligen Märkte ist. Diese hohe Innovationskraft, verbunden mit dem Engagement und dem hohen Verständnis unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für sicherheitskritische Prozesse, bilden die Basis für den nachhaltigen Erfolg der Frequentis-Gruppe.*”